2017: Eine neue Mitte für Bliesen

Ein drängendes Problem der vergangenen Jahre hat endlich ein Ende gefunden: Bliesen hat wieder eine **umfassende Nahversorgung**. Mit Netto Marken-Discount, Linden-Apotheke, Kik-Textildiscount, den Bäckereien Gillen und Müller, der Metzgerei Klos, der Linden-Apotheke, Susi's Laden (ab Januar mit Poststelle) sowie Friseurläden findet sich in der unmittelbaren Ortsmitte ein breites, dauerhaftes Angebot für die Bevölkerung und schafft auch einen Ort der Begegnung.

Ein Dank geht an alle Projektbeteiligten, die Investoren und die politischen Entscheidungsträger für die Umsetzung des Projektes. Ein besonderer Dank gilt dabei unserem **Josef Schuh**, der - auch gegen Widerstände - von Anfang an hartnäckig und unnachgiebig für dieses Projekt gekämpft hat. Ohne ihn gäbe es das „Blies-Zentrum“ heute nicht.

Durch den **ACTION-Markt** auf der gegenüberliegenden Straßenseite wird das Angebot ergänzt und ein Leerstand beseitigt. Die Läden auf beiden Seiten der Straße werden so gut angenommen, dass nun noch einmal ein Augenmerk auf die Verkehrssituation genommen werden muss.

Es gibt nun wenige Orte im Landkreis mit einer derart gut ausgebauten Infrastruktur, Aufgabe der nächsten Jahre wird es sein, diese zu erhalten. Dazu gehört für die CDU vor allem auch die **Schaffung von Bauplätzen für junge Familien**, denn Kinder garantieren den Standort von Grundschule und Kindergarten. Neben den baulichen Maßnahmen (siehe folgende Seite) gehört dazu aber auch die Förderung des Dorflebens und seiner Vereine. Dies soll den kommende Schwerpunkt unserer Arbeit bilden.

Auch für die **Feuerwehr** hatte das Warten ein Ende. Bürgermeister Peter Klär konnte ein neues **Löschfahrzeug** übergeben. Das etwa 220.000 Euro teure „LF 10“ wurde im Rahmen einer Feierstunde im Juni von Bürgermeister Peter Klär übergeben und von Pfarrer Bremges eingesegnet.

Alle Erwartungen übertroffen hat die neue **Blieser Zelt-Kirmes**! Dem Auftritt der Band VARUS und dem guten Wetter war es sicherlich auch zu verdanken, dass nach eher schwachen Jahren so viele Besucher die Kirmes 2017 feierten. Ein Dank geht an den Sportverein, den Musikverein und die Ischgl-Freunde, die diese Kirmes gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Ein besonderer Dank geht auch an Heiko Marx und Wolfgang Theis, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Tradition der Blieser Kerb zu modernisieren, dafür in den Monaten vor der Kerb Ideen umgesetzt und viele organisatorische Aufgaben übernommen haben.

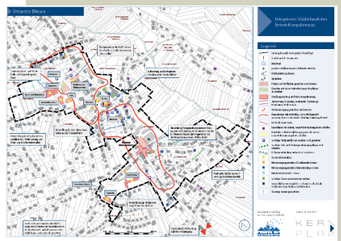
Durch ein Förderprogramm von Innenminister Klaus Bouillon konnte die Kreisstadt ihren Haushaltsansatz 2017 für die **Sanierung von Straßen** auf 1,5 Mio. Euro verdoppeln. Davon profitiert hat als erste Straße die Webergasse, es folgte der erste Abschnitt des Augenborns - beschädigt durch Bauarbeiten in der Ortsmitte. Weitere Straßen in Bliesen stehen zur Sanierung an, etwa die Eichgärten.

… und viel vor für ein Bliesen von morgen

Zukünftige Ortsentwicklung

Kurz nach seiner Amtsübernahme 2015 hat **Bürgermeister Peter Klär** (CDU) die Erstellung eines städtebaulichen Stadtteilentwicklungskonzeptes angestoßen.

Nach einer umfassende Befragung aller Bürger der Kreisstadt St. Wendel, an der sich auch 448 Bliesener Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben, einem offenen Bürgerforum und unter Beteiligung des Ortsrates erstellte das renommierte Planungsbüro Kernplan ein **Stadtentwicklungskonzept** für die Kernstadt und ihre Stadtteile. Es soll Leitlinien und Handlungsempfehlungen für die - städtebauliche - Entwicklung bis zum Jahr 2030 vorgeben.



Ein Auszug der **für Bliesen vorgeschlagenen Maßnahmen** findet sich unten. Die Maßnahmen stellen keine abgeschlossene Liste dar und auch die Reihenfolge ist nicht festgelegt. Dringend wäre zum Beispiel der Abbruch des alten Tennisclub-Vereinsheimes, auf mittlere und längere Sicht wichtiger jedoch die Gewinnung von Bauland für junge Familien.

Das Programm sieht auch ein Sanierungsprogramm für die Ortsmitte und die Ortsdurchfahrt von Bliesen vor. Private Eigentümer, die ihr Haus aufwerten, können so in den Genuss von Steuervorteilen kommen. Dadurch soll das Ortsbild nachhaltig aufgewertet werden. (Nähere Informationen folgen)

Maßnahmen für Bliesen (Auszug Stadtteilentwicklungskonzept Kreisstadt St. Wendel, Kernplan, Stand 10/2017)

- Beseitigung der gestalterischen und baulichen Mängel bei privater Bausubstanz und privaten Vorflächen
- Instandsetzung /Modernisierung des Altbaus der Grundschule
- Sanierung Sport– und Kulturhalle und Feuerwehrgerätehaus
- Entwicklungsbereich „ehemalige Gaststätte an der Ortsdurchfahrt (Kirchstraße 11)
- Entwicklung der stillgelegten Tennisplätze (z.B. Wohnnutzung); Erstellung einer Machbarkeitsstudie, Abbruch des alten Vereinsheimes
- Neuschaffung von Bauplätzen durch Nachverdichtung, Erweiterung von bestehenden Wohngebieten oder Erschließung neuer Baugebiete (zur dauerhaften Erhaltung der guten Infrastruktur)
- Platzgestaltung „Haus Gillen“ und „Saint-Cyr-En-Val-Platz“: nutzungsgerechte Umgestaltung (z.B. für Kirmes)
- Neuordnung/Gestaltung des Platzes zwischen der Kirche und der ehemaligen Volksbank
- Gestaltung des Bebauungsplans „Aufm Bauert“ dahingehend, dass die vorhandene Nutzungsvielfalt im betroffenen Bereich (Landwirtschaft und Gewerbe“ gesichert wird
- Dorftypische Gestaltung und Aufwertung des Straßenraums, der Gehsteige, der Freiflächen und der Einmündungsbereiche der Nebenstraßen im Umfeld des Kreuzungspunkts Kirch-/Niederhofer-/St. Wendeler Straße/Zum Augenborn
- Errichtung eines Fitnessparcours/Multifunktionsfeldes o.ä. in der Ortsmitte
- Ausstattung der Ortsmitte mit Ruhebänken
- Aufwertung und dorftypische Gestaltung der Ortsdurchfahrt
- Punktuelle Straßenraumaufwertung im Ortskernbereich, auch unter Beachtung der neuen verkehrlichen Situation durch das Blieszentrum und den gegenüberliegenden Markt
- Gestalterische Aufwertung des nördlichen und südlichen Ortseingangs
- Ausbau des bestehenden Wirtschaftsweges vom Winterbacher Sportplatz durch die Mockenbach nach Bliesen zu einem befahrbaren, verkehrsberuhigten Weg
- Ankauf von Brachen/Immobilien für die Entwicklung wichtiger Stellen bzw. Abriss und Wiedernutzung durch die Stadt
- Private Wohnraumsanierung - Anreiz Sanierungsgebiet